

Zürich, 6. Mai 2008

Zwischenmitteilung

Swiss Life in anspruchsvollem Umfeld gut ins Jahr gestartet

Die Swiss Life-Gruppe erzielte im ersten Quartal ein Prämienvolumen im fortgeführten Geschäft von CHF 6,6 Milliarden. Bei der Umsetzung der neuen Strategie kommt Swiss Life rasch voran. In den ersten vier Monaten des Jahres schloss sie die Verkäufe der Banca del Gottardo sowie des niederländischen und des belgischen Geschäfts ab und erzielte daraus für das laufende Geschäftsjahr einen Gewinnbeitrag von rund CHF 1,45 Milliarden.

Die Swiss Life-Gruppe ist in einem anspruchsvollen Marktumfeld gut ins Geschäftsjahr 2008 gestartet. Swiss Life erzielte im ersten Quartal im fortgeführten Geschäft ein Prämienvolumen von insgesamt CHF 6610 Millionen. Während ausserhalb der Schweiz ein Prämienanstieg von 9% auf CHF 2287 Millionen verzeichnet werden konnte, gingen die Prämieinnahmen in der Schweiz nach dem starken Wachstum im vergangenen Jahr um 8% auf CHF 4323 Millionen zurück. Insgesamt resultierte ein leichter Rückgang des Prämienvolumens um 3%. Rolf Dörig, Präsident der Konzernleitung, erklärte zur Entwicklung im ersten Quartal 2008: „Wir sind auf Kurs und die Umsetzung unserer neuen Strategie verläuft nach Plan. Trotz dem leichten Rückgang beim Prämienvolumen gegenüber der Vorjahresperiode ist der Wachstumstrend ungebrochen. Was die aktuelle Entwicklung an den Finanzmärkten angeht, ist diese für alle Marktteilnehmer eine Herausforderung. Obwohl wir unser Engagement in Aktien Anfang des Jahres deutlich reduziert haben, wirkt sich der Einbruch an den Aktienbörsen in den ersten drei Monaten des Jahres auch auf unser Anlageergebnis aus. Wir haben aber keinen Anlass, unsere Zielsetzungen anzupassen.“

Prämienvolumen im internationalen Geschäft wächst um 9%

Der Rückgang der Prämieinnahmen in der Schweiz ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Prämien teilweise gesenkt wurden sowie einzelne Grosskunden sich in der beruflichen Vorsorge im vergangenen Jahr für eine autonome Lösung entschieden haben und ihre Risiken jetzt selber tragen. In Frankreich erzielte Swiss Life in einem rückläufigen Markt Prämieinnahmen in Höhe von CHF 1382 Millionen, was auf vergleichbarer Basis (ohne ERISA-Gesellschaften) einem Prämienwachstum von 3% entspricht. In Deutschland ist durch das Inkrafttreten neuer Vorschriften (Versicherungsvertragsgesetz, EU-Vermittlerrichtlinie) bei den Maklern, dem wichtigsten Vertriebskanal von Swiss Life, eine gewisse Zurückhaltung spürbar. Swiss Life erzielte in Deutschland im ersten Quartal Prämieinnahmen in Höhe von CHF 495 Millionen, was gegenüber der Vorjahresperiode einem Rückgang von 6% entspricht. Im Geschäft mit vermögenden Privatkunden erzielte Swiss Life am Standort Liechtenstein in den ersten drei Monaten des Jahres ein Prämienvolumen von CHF 275 Millionen gegenüber CHF 95 Millionen in der Vorjahresperiode. Mit der im April eröffneten Niederlassung in Singapur will Swiss Life das Potenzial in diesem globalen Geschäft noch besser ausschöpfen. In Luxemburg lagen die Prämieinnahmen mit CHF 135 Millionen auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Transaktionen erfolgreich abgeschlossen – Zusammenarbeit mit AWD gestartet

Die Verkäufe der Banca del Gottardo sowie des niederländischen und des belgischen Geschäfts konnten erfolgreich vollzogen werden. Den Verkauf der Banca del Gottardo an BSI schloss Swiss Life am 7. März 2008 zum Preis von CHF 1,875 Milliarden ab. Der Abschluss des Verkaufs des niederländischen und des belgischen Geschäfts an SNS REAAL zum Preis von EUR 1,53 Milliarden (CHF 2,45 Milliarden) folgte am 29. April 2008. Aus diesen beiden Transaktionen resultiert für Swiss Life 2008 ein Gewinnbeitrag von rund CHF 1,45 Milliarden. Am 19. März hat Swiss Life den Kauf der angedienten Aktien aus dem im Januar publizierten öffentlichen Angebot an alle Aktionäre der AWD Holding AG abgewickelt. Swiss Life hat für den Betrag von EUR 980 Millionen (rund CHF 1,5 Milliarden) insgesamt 33,3 Millionen oder 86,2% der Aktien von AWD erworben. Zur Umsetzung der Zusammenarbeit wurde ein Programm mit Projekten zu Märkten, Produkten und Betrieb gestartet. 2008 haben diesbezüglich Deutschland und die Schweiz Priorität. In Deutschland haben Swiss Life und AWD die bestehende Partnerschaft bereits erweitert und werden sie weiter ausbauen. In der Schweiz werden ebenfalls noch in diesem Jahr erste Erfahrungen in der

Zusammenarbeit gesammelt. AWD veröffentlicht die Ergebnisse des ersten Quartals am 14. Mai.

Generalversammlung vom 8. Mai 2008

Am 8. Mai 2008 findet die ordentliche Generalversammlung der Swiss Life Holding in Zürich statt. Zu den Traktanden gehören die Anträge auf Erhöhung der Dividende um CHF 10 auf CHF 17 in Form einer Nennwertrückzahlung und zur Ermächtigung des Verwaltungsrats, ein Aktienrückkaufprogramm im Gesamtwert von bis zu CHF 2,5 Milliarden durchzuführen. Zudem wird Rolf Dörig zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

Pflicht zur Zwischenmitteilung

Da Swiss Life keine Quartalsberichte publiziert, ist das Unternehmen seit diesem Jahr aufgrund des am 1. März 2008 in Kraft getretenen Zusatzreglements für die Kotierung im „EU-kompatiblen“ Segment der SWX verpflichtet, Zwischenmitteilungen der Geschäftsführung zu veröffentlichen. Die Zahlen in der Zwischenmitteilung sind ungeprüft. Die Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr wird am 12. November 2008 publiziert.

Telefonkonferenz für Finanzanalysten und Investoren

Um 10.00 Uhr findet eine Telefonkonferenz in englischer Sprache mit Group CFO Thomas Müller für Finanzanalysten und Investoren statt. Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein.

Einwahlnummer Europa +41 91 610 56 00

Einwahlnummer UK +44 207 107 06 11

Einwahlnummer USA +1 (1) 866 291 41 66 (Toll Free)

Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen (Zahlen ungeprüft)

	1. Quartal 2008 (in Mio. CHF)	1. Quartal 2007 (in Mio. CHF)	Veränderung zu 1. Quartal 2007
IFRS-Basis, ungeprüft			
Schweiz	4 323	4 685	-8%
Frankreich ¹	1 382	1 346	+3%
Deutschland	495	525	-6%
Luxemburg	135	136	-1%
Liechtenstein ²	275	95	+190%
Fortgeführtes Geschäft	6 610	6 787	-3%

¹ 2007 ohne Erisa

² Nur 2008 mit CapitalLeben

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77

media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76

investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen. In der Schweiz, in Frankreich und in Deutschland bietet sie über eigene Agenten, Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende Beratung verbunden mit einer breiten Produktpalette. International tätige Unternehmen unterstützt Swiss Life mit Personalvorsorgelösungen aus einer Hand. Im Geschäft mit strukturierten Vorsorgeprodukten für eine vermögende internationale Privatkundschaft gehört Swiss Life mit ihren Kompetenzzentren in Luxemburg, Liechtenstein und Singapur zu den führenden Anbietern weltweit.

An der AWD-Gruppe hält Swiss Life eine Mehrheitsbeteiligung. AWD ist ein führender Finanzdienstleister in Europa mit Sitz in Hannover, der Kunden des mittleren und oberen Einkommensegments eine unabhängige Finanzberatung anbietet. Über 6300 Berater sind für AWD in zehn europäischen Ländern tätig.

Die Swiss Life Holding mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding ist an der SWX Swiss Exchange kotiert (SLHN).

Cautionary statement regarding forward-looking information

This publication contains specific forward-looking statements, e.g. statements including terms like “believe”, “assume”, “expect” or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties, readers should not place undue reliance on forward-looking statements. The company assumes no responsibility to update forward-looking statements or to adapt them to future events or developments.